

Neue Arzneimittel

Beilage Wissenschaftliche Beratung: Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler Frankfurt/Main
Redaktion: Dr. Monika Neubeck (verantwortlich)

2 CGRP-REZEPTOR-ANTIKÖRPER

Erenumab

Eine Migräne, die an mindestens vier Tagen im Monat auftritt, kann mit dem CGRP-Rezeptor-Antikörper Erenumab (Aimovig[®]) behandelt werden. Er wird alle vier Wochen prophylaktisch subkutan appliziert. In Studien konnte bei episodischer und chronischer Migräne die Anfallshäufigkeit signifikant reduziert werden.

6 PROTEINKINASE-INHIBITOR

Binimetinib

Patienten mit fortgeschrittenem Melanom mit einer BRAF-V600E- oder -V600K-Mutation können mit dem MEK-1/2-Inhibitor Binimetinib (Mektovi[®]) in Kombination mit dem BRAF-Inhibitor Encorafenib (Braftovi[®]) behandelt werden. Die gleichzeitige Hemmung von zwei Kinasen verzögert das Fortschreiten der malignen Erkrankung.

10 BRAF-INHIBITOR

Encorafenib

Die Behandlung des nicht-resezierbaren oder metastasierten Melanoms kann mit dem BRAF-Inhibitor Encorafenib (Braftovi[®]) in Kombination mit dem MEK-1/2-Inhibitor Binimetinib (Mektovi[®]) erfolgen. In Studien wurde das progressionsfreie Überleben signifikant verlängert.

13 PD-L1-ANTIKÖRPER

Durvalumab

Das Immuntherapeutikum Durvalumab (Imfinzi[®]) wird als Monotherapie zur Behandlung von Erwachsenen mit lokal fortgeschrittenem nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom eingesetzt. Der monoklonale Antikörper richtet sich gegen den programmierten Zelltod-Liganden 1 (PD-L1) des Checkpoint-Rezeptors.